

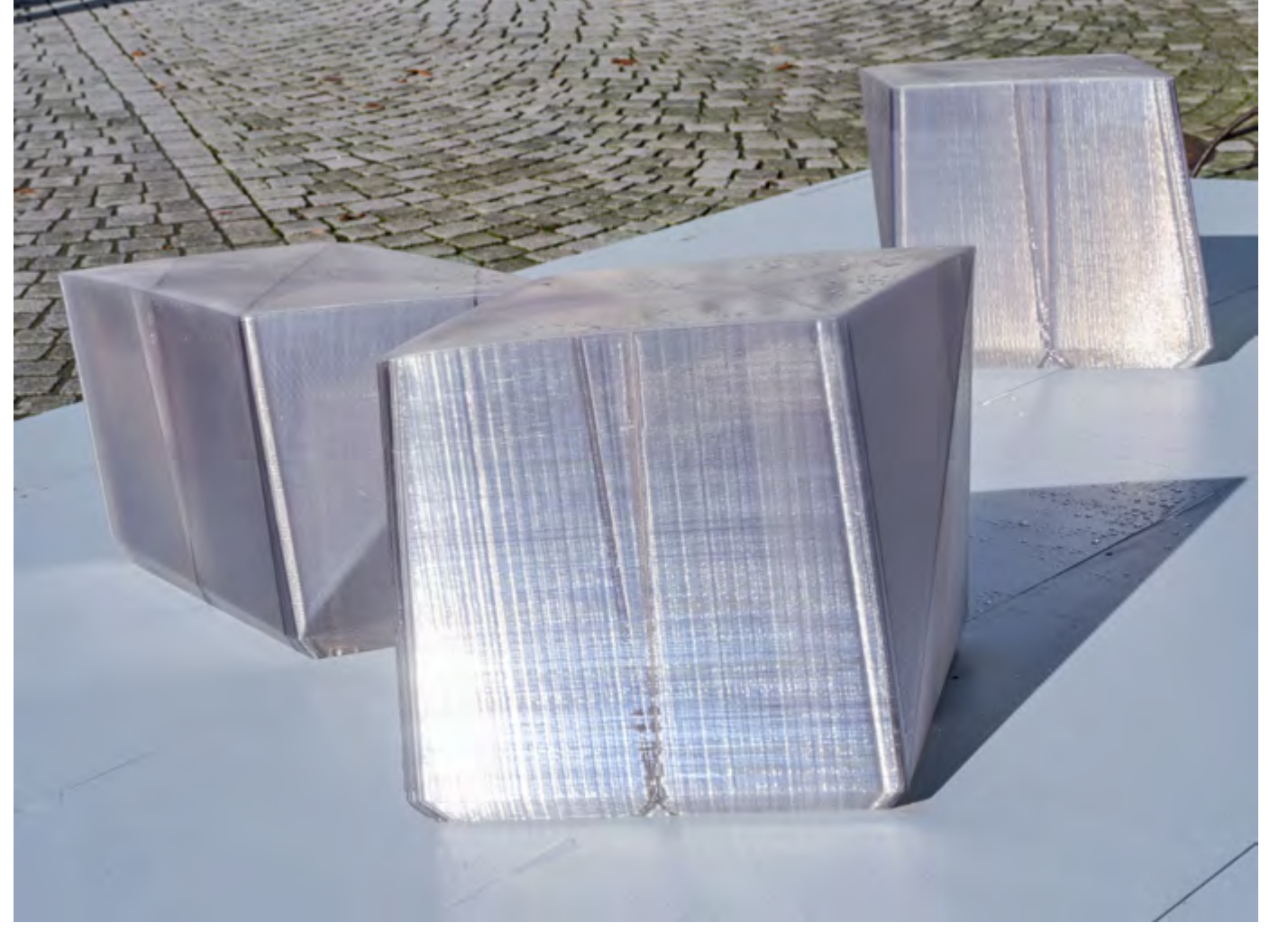
PRESSESPIEGEL

sp tlight  
by Lichtstadt

9 - 12 OKT 2024







Fotos: Günter Richard Wett



# PRESSESPIEGEL

Auf den folgenden Seiten finden sich die  
Berichterstattungen zu »Spotlight« 2024.

Unterteilt in fünf Kategorien:

- TV
- Radio
- Print
- Online
- Eventankündigung







# PRESSESPIEGEL TV

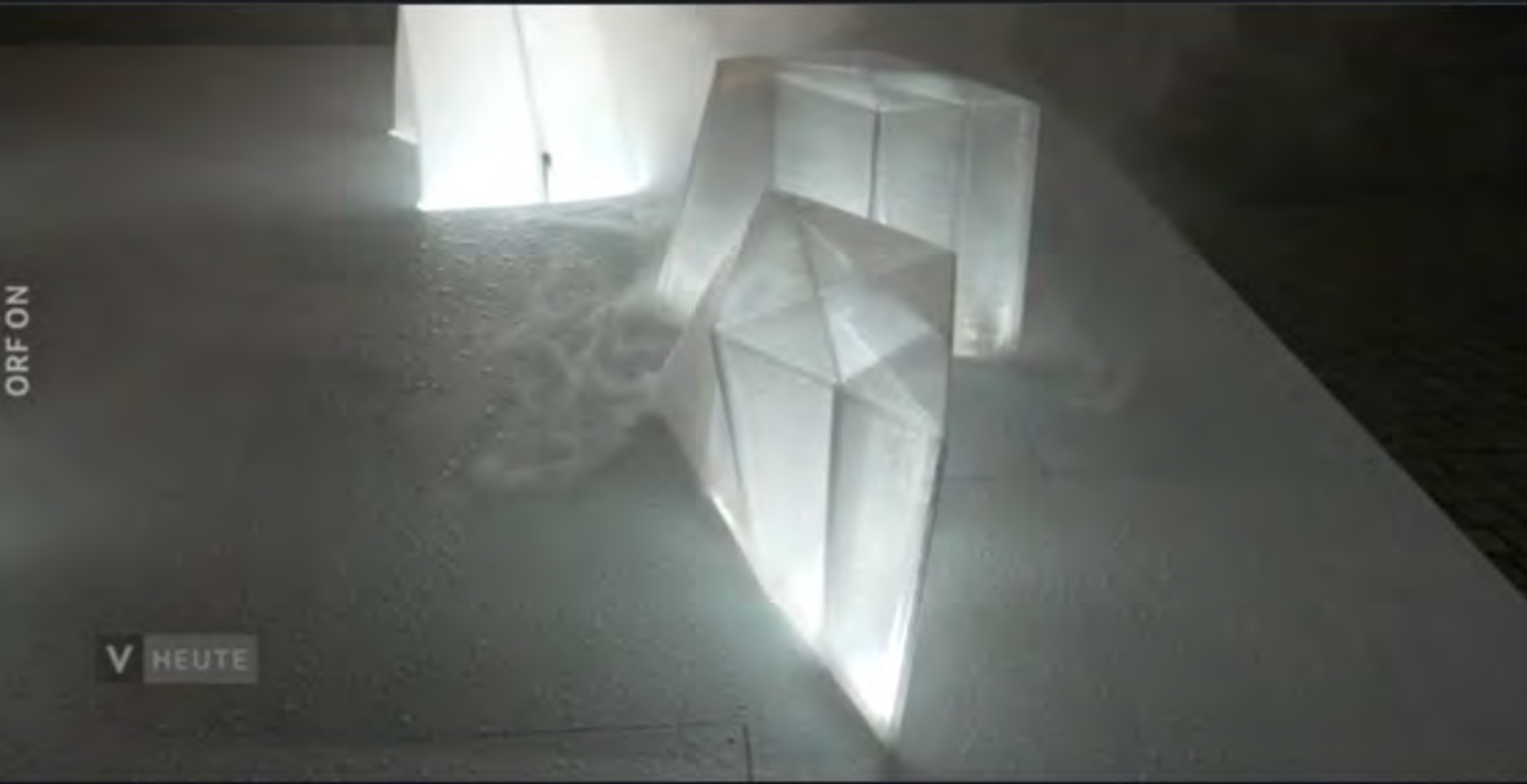
ORF Vorarlberg  
Vorarlberg heute

<https://on.orf.at/video/14246439/vorarlberg-heute-vom-09102024>

9. Oktober 2024, 19 Uhr

Reichweite:  
rund 1.000.000 Zuseherinnen  
und Zuseher täglich



 Live Sendung verpasst Sendungen A-Z ORF-Archiv  



Vorarlberg heute

## Salzkristall-Skulpturen beim "Spotlight"


00:26 Min. · Bundesland heute

[Zu Favoriten](#)  

**Ausstrahlung**  
9.10.2024, 19:00 Uhr | ORF 2

**Verfügbarkeit**  
bis 8.11.2024, 19:00 Uhr

Grundregelkurse für Asylwerber | Das war die große Diskussion zur Landtagswahl | Politikanalyst Rhomberg zur Landtagswahl | Van der Bellen: FPÖ, ÖVP und SPÖ sollen miteinander reden | Politikanalyst Rhomberg über Statement Van der Bellen | Bahnhof Feldkirch: Entwarnung nach Bombendrohung | Neuer Trainer für Bundesligist Altach | 9 Plätze, 9 Schätze: Präsentation des Landessieger | Salzkristall-Skulpturen beim "Spotlight"



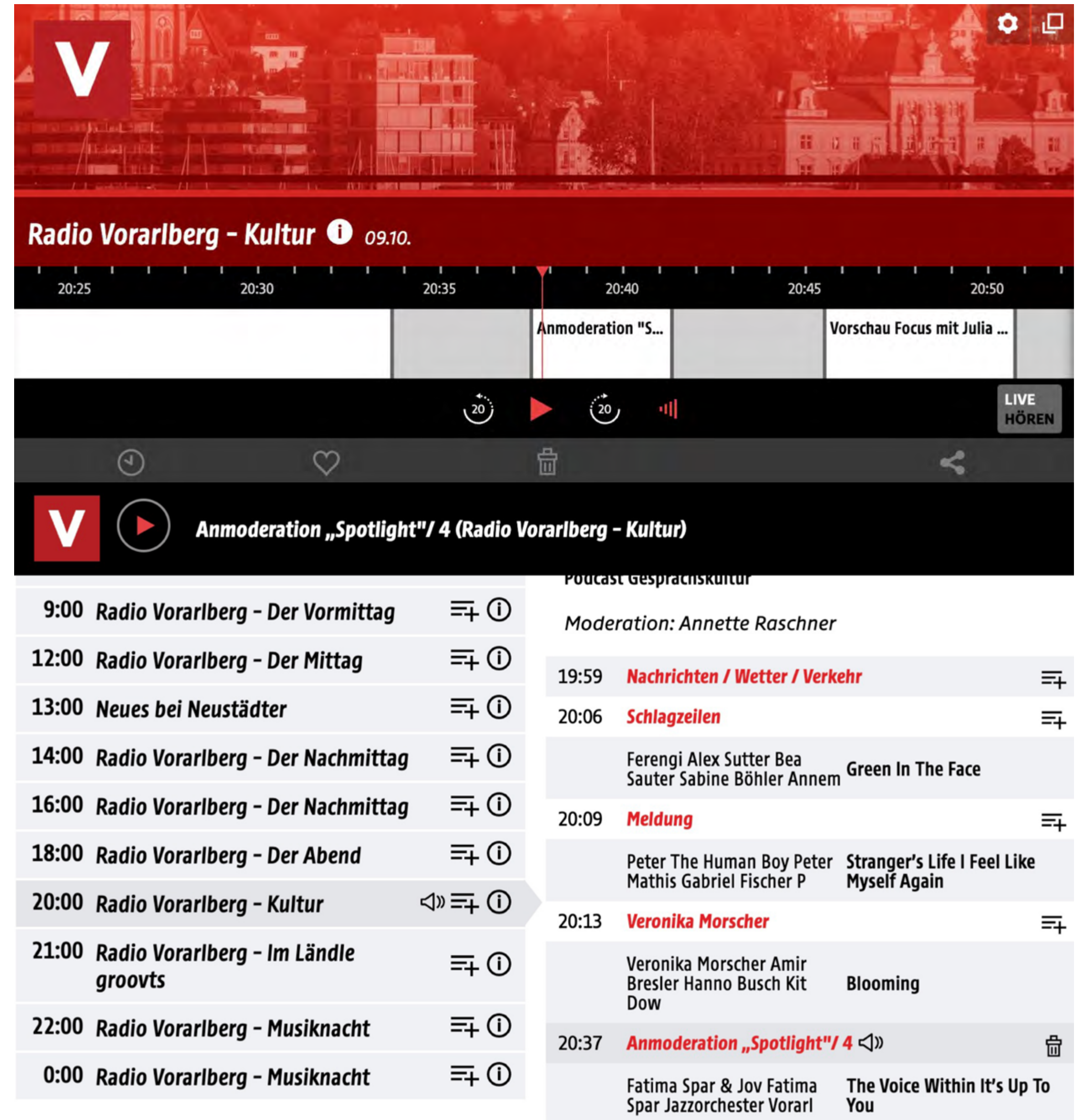


# PRESSESPIEGEL RADIO

ORF Vorarlberg  
Radio Vorarlberg – Kultur

9. Oktober 2024, 20:37 Uhr

Reichweite:  
rund 132.000 Zuhörerinnen  
und Zuhörer täglich





# **PRESSESPIEGEL PRINT**

**Vorarlberger Nachrichten, Vorarlberg**

Reichweite: 40,7 %

138.000 tägliche Leserinnen und Leser

**NEUE Vorarlberger Tageszeitung, Vorarlberg**

Reichweite: 9,4 %

Auflage: 7.286 Exemplare

**KULTUR Zeitschrift, Vorarlberg**

Reichweite: 3.400 Exemplare pro Ausgabe

**Stadtmagazin Feldkirch**

19.500 Exemplare

**Vorarlbergerin Business, Vorarlberg**





# Vorarlberger Nachrichten

## „Eindrucksvolle Strahlkraft“

07. Oktober 2024

## Eindrucksvolle Strahlkraft

„Spotlight“ zeigt eine besondere Lichtkunstinstallation von Sofia Hagen.

**FELDKIRCH** Der Verein Lichtstadt präsentiert vom 9. bis zum 12. Oktober zum dritten Mal das Format „Spotlight“. In diesem Rahmen wird die eigens für Feldkirch konzipierte Lichtkunstinstallation „Crystalline“ von Sofia Hagen vor der Alten Dogana in der Neustadt gezeigt.

Das Herzstück der Installation ist ein großer Salzkristall, der 2,7 Meter in den Himmel ragt und von kleineren Kristallen umgeben ist. Diese 3D-gedruckten Leuchtoobjekte sind mit speziell komponierten Licht- und Soundcollagen ausgestattet, die im Dialog mit der umliegenden Architektur stehen. So entsteht eine faszinierende Komposition aus Material, Oberfläche und Licht, die mit ihrer eindrucksvollen Strahlkraft den Raum füllt. Die Installation ist an vier Abenden kostenlos im öffentlichen Raum zugänglich.

### Langer Druckprozess

„Crystalline“ besteht aus mehreren 3D-gedruckten Elementen aus recyceltem Kunststoff. Der zentrale Salzkristall wurde in einem 68-stündigen ununterbrochenen Druckprozess von MDT A/S Flexible Products in Dänemark hergestellt. Mit einer Höhe von knapp 3 Metern zählt dieser Kristall zu den größten monolithischen Objekten, die mit diesem Verfahren gefertigt werden können. Das verwendete Material, rPETG, wird aus recyceltem Polyethylenterephthalat (PET) gewonnen, das durch eine Glykol-Modifikation besondere Eigenschaften erhält. Für die Herstellung des transluzenten Filaments wurden Einwegbehälter aus dem medizinischen Bereich recycelt. Ähnlich wie bei der natürlichen Kristallbildung spielen auch hier Temperatur und Feuchtigkeit eine wichtige Rolle und beeinflussen die Eigenschaften des Endprodukts, insbesondere




In diesem Jahr wird die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ von Sofia Hagen vor der Alten Dogana gezeigt. ANTHONY KARAYAN

dessen Durchscheinbarkeit. Sofia Hagen: „Crystalline“ ist ein fantastisches Projekt, bei dem die Grenzen modernster Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst erkundet wurden. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts beruht unter anderem auf engagierter Teamarbeit: von meinen fortschrittlichen 3D-Druck-Partnern und Softwareingenieuren, die ihre Roboter an ihre Grenzen stoßen ließen, bis hin zu den Statikern, Installations- und Lichtingenieuren, die halfen, diese innovativen Methoden in ein beeindruckendes Kunstwerk zu verwandeln. Durch die Formen und das transluzent

kristalline Material spielen die einzelnen Elemente sowohl bei Tag als auch bei Nacht mit dem Licht und erzeugen eine dynamische Erlebniswelt. Die Lichtkunstinstallation wird durch eine eigens komponierte, poetische Klanglandschaft zu einem immersiven Erlebnis, das perfekt in den Kontext der mittelalterlichen Altstadt von Feldkirch passt.“

Sofia Hagen, gebürtige Vorarlbergerin, lebt und arbeitet in London. Nach ihrem Architekturstudium an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid arbeitet sie seit 2020 als freischaffende Künstlerin, Designerin und Architektin. In ihrem Studio an der Schnittstelle von Kunst, Design und Technologie entwickelt sie skulpturale Objekte und Installationen, die durch die Kombination von recycelten Materialien und innovativer Technologie die Grenzen des Ingenieurwesens ausloten und nachhaltige Konzepte fördern. **VN-AMA**

 Spotlight, Alte Dogana, Neustadt 37, Feldkirch, 9. bis 12. Oktober 2024, täglich 19 bis 22 Uhr



„Flood“ verschränkte vor zwei Jahren Schrift, Bild und Sound. GUENTER RICHARD WITT



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN  
<https://VN.AT/sunAPD>



# Heimat VN

„Spotlight‘ wurde vorgestellt“  
11. Oktober 2024

## „Spotlight“ wurde vorgestellt

Zwischenstufe und Teil eines großen Kunstprojekts als Ergänzung zur Lichtstadt.

**FELDKIRCH** Als spezielle Ergänzung der im Zweijahresrhythmus stattfindenden „Lichtstadt Feldkirch“ wurde „Spotlight“ eingeführt. Die in London lebende Künstlerin Sofia Hagen ist vor zweieinhalb Jahren in Kontakt mit dem Vorarlberger Architekturinstitut und in der Folge

mit dem Verein „Lichtstadt Feldkirch“ gekommen. In Zusammenarbeit mit einer Reihe verschiedener Spezialisten hat sie dann ihre speziell für und in Feldkirch konzipierte Skulptur entwickelt. Ein Jahr lang hat die Suche nach einem Partner für den 3-D-Druck

gedauert, schließlich hat eine dänische Firma deren einzelne Teile produziert. „Für den großen hat es achtundsechzig Stunden gebraucht, für die kleinen jeweils einen Tag“, berichtete Hagen. Die einzelnen Objekte erinnern an Berg-, Eis- oder Salzkristalle, beziehen sich auf die frühere Bezeichnung des „Churetors“ als „Salztor“, weil sich neben ihm der Stadel zur Lagerung des Salzes befand. Je nach Lichtsituation und Position der Betrachter ändern sich die Eindrücke und Assoziationen.

Maßgeblich ergänzt wird die auf einer Plattform angeordnete Skulptur durch Lichtelemente, künstlichen Nebel, Musik und drei insgesamt zwanzig Minuten lange Gedichte der Künstlerin Luna Raven.

### Erinnerung wachhalten

Bei der Vorstellung des Kunstwerks, das auch die Erinnerung an die „Lichtstadt“ wachhalten soll, wür-



Lichtstadt-GF Dagmar Fuchs, Obmann Stefan Marte, LT-Präsident Harald Sonderegger, Künstlerinnen Luna Raven und Sofia Hagen, Kurator Thomas Häusle und LStH. Barbara Schöbi-Fink.

AME

digte Vereinsobmann Stefan Marte die Leistungen von Kurator Thomas Häusle, Künstler Arno Egger, Harald Künzle, Markus Keel, Marco Spitzar. Aber auch die des „operativen Teams“ mit GF Dagmar Fuchs, Sara Kirsch, Brigitte Theissen sowie

des „Aufbauteams“ Martin Beck und Roland Adlassnigg. **AME**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<https://VN.AT/sunBwN>



„Lichtstadt“-Mitarbeiterinnen Aida Najabi und Karla Kinderski.



Das Lichtkunstprojekt „Spotlight“ wurde kürzlich vorgestellt.



NEUE

„Einstiger Abfall strahlt in der Stadt“  
09. Oktober 2024

Einstiger Abfall strahlt in der Stadt

Das dritte „Spotlight“  
in Feldkirch zeigt die  
Installation „Crystal-  
line“ der Architektin  
Sofia Hagen.

Von Sebastian Vetter  
sebastian.vetter@neue.at

Hat jemand den Schrein eines archaischen Kultes aus einer heiligen Höhle geraubt und vor die alte Dogana in der Feldkircher Innenstadt gestellt? Oder gibt es Arkos aus Tabaluga wirklich? Diese fantastischen Mutmaßungen sind angebracht, wenn man „Crystalline“ zu Gesicht bekommt. Zur Entwarnung: Der fast drei Meter große Kristall ist keiner übernatürlichen Kraft gewidmet. Meldungen über bösartige Schneemänner liegen auch nicht vor. Stattdessen handelt es sich um die neue Schöpfung von Sofia Hagen. Die Architektin studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid und lebt in London. Heuer wurde sie vom Verein Lichtstadt eingeladen, das Kunstwerk für das dritte „Spotlight“ zu gestalten. „Spotlight“ ist ein Intermezzo, das abwechselnd zur alle zwei Jahre stattfindenden Lichtstadt Feldkirch im Kleinen erhält.

„Crystalline“ besteht aus vier kleinen und einem großen Kristall, die nebelumhaucht in der Dunkelheit glitzern. Echte Bergkristalle wachsen über tausende Jahre. Vielen dienen sie als Sinnbild für die kalte Schönheit der Natur. Im Gegensatz dazu wirkt die Installation wie ein Denkmal für eine nachhaltige Zukunft. Denn sie besteht aus medizinischem Plastikabfall und wurde mit einem 3D-Drucker geformt.

Roboterarbeit. „Ich wusste schon immer, dass ich nicht bloß



„Crystalline“ versprüht einen Hauch von Techno-Mystizismus.



In 68 Stunden schuf der Drucker den großen Kristall. HAGEN

wegen der Gebäude Architektin wurde. Mir geht es um die Wirkkraft“, stellt Hagen klar. Den passenden Hebel fand sie in der Pandemie. Damals hatten Werkstätten geschlossen, aber Roboter konnten arbeiten. Ein Glücksfall für die Architektin, die sich seitdem intensiv mit

3D-Druck beschäftigt. Der Installation gingen zweieinhalb Jahre Planung voraus. Aufwendige Materialstudien und die Zusammenarbeit mit Experten begleiteten diesen Prozess. Die Software-Ingenieure, mit denen sie arbeitet, stellen Prototypen für NASA, Formel 1 oder Boeing her. Trotz der guten Vernetzung dauerte es fast ein Jahr, bis ein passender Drucker gefunden wurde. Fündig wurde Hagen in Dänemark, bei „MDT A/S Flexible Products“. Mit deren Roboter konnte der große Kristall in 68 Stunden gedruckt werden, während die kleineren schon nach einem Tag vom Plan in die Wirklichkeit übersetzt wurden.

Kreislaufwirtschaft. Ziel der Architektin ist die Schaffung einer nachhaltigen Kreislaufwirt-

schaft. Wissend, dass sich der Anspruch nicht auf das Material beschränken darf, rückte sie die Wiederverwertbarkeit in den Fokus. Ursprünglich war vorgesehen, „Crystalline“ an ein Unternehmen zu verkaufen. „Für uns wäre das ein Optimum an Nachhaltigkeit gewesen, denn dadurch müsste nichts eingelagert oder weggeschmissen werden“, berichtet Thomas Häusle vom Verein. Hagen könnte sich vorstellen, dass aus der Installation einmal Sitzmöglichkeiten oder Leuchtkörper werden. Sie hofft, dass dadurch „die Kunst für die Menschen zugänglich wird und als Installation für alle greifbar weiterlebt.“

Spotlight  
Neustadt 37, Feldkirch  
9. bis 12. Oktober, 19 bis 22 Uhr



„Ich wusste schon immer, dass ich nicht bloß wegen den Gebäuden Architektin wurde. Mir geht es um die Wirkkraft.“

Sofia Hagen,  
Architektin



# Kultur Zeitschrift

## „Leuchtende Salzkristalle am Himmel der Montfortstadt“

### Oktober-Ausgabe 2024

Lichtkunstinstallation „Crystalline“ von Sofia Hagen in Feldkirch

## Leuchtende Salzkristalle am Himmel der Montfortstadt

Karlheinz Pichler



Sofia Hagen lotet in ihrem Projekt die Grenzen moderner Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst aus.

Vom 9. bis zum 12. Oktober wird in der Feldkircher Neustadt, direkt vor der Alten Dogana und praktisch am Fuße der Schattenburg, ein Salzkristall, der von mehreren weiteren kleinen Kristallen umgeben ist, in den Himmel ragen und für ein Lichtspektakel sorgen. Das Projekt mit dem Titel „Crystalline“ hat die 1982 in Dornbirn geborene und heute in London lebende Architektin, Designerin und Künstlerin Sofia Hagen eigens für Spotlight entwickelt und produziert. Spotlight ist das asynchron zum biennalen Festival Lichtstadt stattfindende kleinere Format und wird jeweils immer von einer Einzelperson, sei dies eine Künstlerin oder ein Künstler oder eine ganze Gruppe, gestaltet und umgesetzt.

### Größtmöglicher 3D-gedruckter Monolith

Sofia Hagen legt in ihrem Schaffen stets Wert auf die Verwendung nachhaltiger Materialien. Im Rahmen des Werkes „Crystalline“ fügen sich mehrere 3D-gedruckte Elemente aus recyceltem Kunststoff zu einer Lichtkunstinstallation zusammen. Im Zentrum steht dabei ein großer Salzkristall, der fast drei Meter in die Höhe ragt, und um den sich kleinere Kristalle auszubreiten scheinen. Die skulpturale Lichtinstallation ist zudem mit einem Klang-Layer verschränkt, dessen Sound und Design von Loulou van Ravenstein konzipiert wurde, einer Spezialistin für Deep Learning, einem speziellen Bereich von



Sofia Hagen, Crystalline, Detail, Spotlight 2024

Künstlicher Intelligenz, und die bereits bei mehreren Startup-Unternehmen in Amsterdam, Gent und London in leitenden Positionen tätig war.

Hergestellt wurde der große Kristall von der dänischen Firma MDT A/S Flexible Products. Für den 3D-Druckvorgang seien durchgängig 68 Stunden benötigt worden, lässt Hagen wissen. Und mit der Höhe von knapp 3 Metern sei es das größtmögliche monolithische Objekt, das in diesem Druckverfahren aktuell erzeugt werden könne. Den Angaben zufolge entspricht das für den Druck eingesetzte Material rPETG, das aus den Niederlanden stammt, recyceltem Polyethylenterephthalat, das mit Glykol modifiziert wurde. Das transluzente Filament sei aus Einwegbehältern aus dem Medizinbereich gewonnen worden und könne lediglich für die Produktion von 3D-Drucken wiederverwendet werden, lässt die Künstlerin wissen. Hagen: „Wie bei der Kristallbildung in der Natur, spielen Temperatur und Feuchtigkeit eine Rolle beim Produzieren des Filaments und beeinflussen, wie sich das Material beim Drucken verhält und wirken sich in der Folge auch auf die Transparenz des Endergebnisses aus.“

### Multisensorische Lichtkunst

Bei „Crystalline“ handelt es sich nach der Intention der Künstlerin um ein Projekt, bei dem die Grenzen moderner Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst erkundet und ausgelotet werden sollen. Architektin und Künstlerin Sofia Hagen: „Die Umsetzung dieses Projekts beruht unter anderem auf engagierter Teamarbeit: von meinen fortschrittlichen 3D-Druck-Partnern und Softwareingenieuren, die ihre Roboter an ihre Grenzen stoßen ließen, bis hin zu den Statikern, Installations- und Lichtingenieuren, die halfen, diese innovativen Methoden in ein beeindruckendes Kunstwerk zu verwandeln. Durch die Formen und das transluzente kristalline Material spielen die einzelnen Elemente sowohl bei Tag als auch bei Nacht mit dem Licht und erzeugen eine dynamische Erlebniswelt. Die Lichtkunstinstallation wird durch eine eigens komponierte, poetische Klanglandschaft zu einem immersiven Erlebnis, das perfekt in den Kontext der mittelalterlichen Altstadt von Feldkirch passt.“

### Zaha-Hadid-Schülerin

Sofia Hagen studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid (1950–2016), die als erste Frau in der Architekturgeschichte 2004 mit der wichtigsten Auszeichnung in dieser Disziplin, dem Pritzker-Architekturpreis, bedacht wurde. Danach folgte eine Ausbildung zur Interior Designerin bei Odile Decq Architects in Paris. Seit 2020 ist Hagen freischaffend als Künstlerin, Designerin und Architektin in London tätig. Gemeinsam mit Lisa Hinderdael betreibt sie in der britischen Metropole an der Themse das Studio Hagen Hinderdael. Sie bewegt sich mit ihrem Studio an der Schnittstelle von Kunst, Design und Technologie, um 3D-gedruckte skulpturale Objekte und Installationen zu schaffen. Durch die Kombination von recycelten Materialien mit traditionellem Handwerk und innovativer Technologie entwickelt die Vorarlbergerin Elemente, Installationen und Platzgestaltungsprojekte, die die Grenzen des Ingenieurwesens erweitern und gleichzeitig eine nachhaltige Weiterverwendung ermöglichen. Vor zwei Jahren gab sie im Rahmen der Veranstaltung „Wie Roboter und Künstliche Intelligenz unser Leben verändern“ in der Dornbirner CampusVäre einen Workshop über innovative Designprozesse am Beispiel „Contour“. Wobei „Contour“ ein Kollaborationsunterfangen zwischen Hagens Londoner Studio und dem Vorarlberger Betondruck-Spezialisten Concrete 3D ist. Im Rahmen von „Contour“ transformieren sie gemeinsam recycelten Beton in skulpturale Elemente.

### Dritte Spotlight-Ausgabe

Nach 2020 und 2022 findet das Zweitformat des Feldkircher Vereins Lichtstadt in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Da während der Pandemie das Hauptformat nicht durchgeführt werden durfte, partizipierten beim ersten Spotlight, das im Herbst 2020 vom 30. Oktober bis 22. November über die Bühne ging, mit Neon Golden, Miriam Prantl und David Reumüller gleich drei Projekte am Spotlight. Aber dies war eben eine Ausnahme. Vor zwei Jahren blieb die Veranstaltung der aufwendigen Großprojektion „Flood“ vorbehalten, die die aus Feldkirch stammende Medienkünstlerin Ruth Schnell gemeinsam mit Martin Kusch, der seit 2009 an der Universität Wien als Universitätsprofessor für Angewandte Wissenschaftstheorie und Theorie des Wissens lehrt, entwickelte. Ruth Schnell ist derzeit übrigens noch im Rahmen einer großen Personale mit dem Titel „All Targets Defined“ im Baumschlager/Eberle Haus 2226 zu sehen.

Im schnellen Kunst- und Kulturbetrieb sowie der stadtfüllenden Festivalorganisation soll mit Spotlight eine Verlangsamung und Konzentration geschaffen werden, ein geschützter Rahmen für vielfältiges Schaffen und Denken, wie der Verein Lichtstadt betont. Künstlerische Entwicklung könne somit ermöglicht und dadurch unterschiedliche thematische oder technisch innovative Schwerpunkte gesetzt werden.

**Sofia Hagen: „Crystalline“**  
Spotlight Feldkirch  
9.10. – 12.10.  
Alte Dogana, Neustadt 37, Feldkirch  
Lichtstadt/Spotlight

HAUKE KOHLMORGEN  
DANIEL NACHBAUR  
EDELTRAUD KRÄUTLER-NAGLER  
WERNER SONDEREGGER  
PASCAL BOLTER  
KARIN ELLENSOHN  
ANGELIKA DOMENIG  
KARL PONT

**KUNSTAUSSTELLUNG**  
07.10.24 bis 25.10.24  
Mo. bis Fr. 8–12 und 13–17 Uhr  
galerie unter'm dach  
Wegeler 12, 6842 Koblach  
Vernissage am 04. Oktober ab 19 Uhr

VORARLBERGER ZEITGENÖSSISCHE KUNST

GESTERN  
HEUTE  
MORGEN



Stadtmagazin Feldkirch  
„Spotlight“  
September-Ausgabe 2024

»Spotlight«



Die gebürtige Vorarlbergerin  
Sofia Hagen präsentiert ihre  
Lichtkunstinstallation.

Vom 9. bis 12. Oktober präsentiert »Spotlight«, das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, eine neue Arbeit der gebürtigen Vorarlberger Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. In ihren Werken vereint die in London lebende Kunstschaffende Elemente aus allen drei Fachbereichen.

In der heuer gezeigten Lichtkunstinstallation »Crystalline« ragt ein Salzkristall mit mehreren Sitzelementen, die ebenfalls wie Kristalle anmuten, in den Himmel. Dieser großformatige 3D-Druck aus recyceltem Kunststoff schafft die Verbindung von nachhaltigem Design und innovativer Technologie und fasziniert die Besucherinnen und Besucher mit eigens dafür kreierten Licht- und Soundcollagen. Der Verein Lichtstadt lädt ein, »Crystalline« bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt kostenlos und barrierefrei zu erleben.



**SPOTLIGHT**  
**9. bis 12. Oktober**  
19 bis 22 Uhr  
Alte Dogana, Neustadt 37  
[lichtstadt.at](http://lichtstadt.at)



# Vorarlbergerin Business

## „Lichtstadt Feldkirch“

### Oktober 2024





## Feldkircher Anzeiger

„Lichtinstallation ‚Crystalline‘  
erleuchtet Feldkirch“

10. Oktober 2024

### Lichtinstallation „Crystalline“ erleuchtet Feldkirch

Vom 9. bis 12. Oktober 2024 wird die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der Vorarlberger Künstlerin Sofia Hagen vor der Alten Dogana in Feldkirch zu sehen sein.

Im Rahmen des „Spotlight“-Formats des Vereins Lichtstadt präsentiert die in London lebende Künstlerin ein beeindruckendes Werk, das Kunst, Design und Architektur vereint.

#### Leuchtende Kristalle

Der zentrale Blickfang ist ein großer, leuchtender Salzkristall, der in den Himmel ragt, umgeben von kleineren Kristallen. Die Installation ist nicht nur ein visuelles Highlight, sondern auch mit speziellen Licht- und Soundcollagen ausgestattet, die einen Dialog mit der umgebenden Architektur eingehen. Durch den

Einsatz von recyceltem Kunststoff für ihre 3-D-Drucke verbindet Hagen Kunst mit Nachhaltigkeit und innovativer Technologie. So entsteht eine faszinierende Komposition aus Material, Oberfläche und Licht.

Die Lichtinstallation ist an vier Abenden kostenlos im öffentlichen Raum zugänglich und lädt dazu ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben.



Foto: Anthony Karayan

Sofia Hagen präsentiert  
„Crystalline“ in Feldkirch.



# Liechtensteiner Vaterland

## „Lichtkunstinstallation ‚Crystalline‘ zu sehen“

10. Oktober 2024



Die Lichtinstallation «Crystalline» der Künstlerin Sofia Hagen.

Bild: Günter Richard Wett

«Spotlight» in Feldkirch

## Lichtkunstinstallation «Crystalline» zu sehen

Seit Mittwoch bis zum Samstag, 12. Oktober, präsentiert «Spotlight», das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation «Crystalline» der gebürtigen Vorarlberger Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen auf dem Vor-

platz vor der Alten Dogana in Feldkirch.

### Verbindung von Kunst, Nachhaltigkeit und Technik

Die Vorarlberger Künstlerin verwendet für ihre grossformatigen 3D-Drucke recycelten Kunststoff und schafft so die Verbin-

dung von Kunst, nachhaltigem Material und innovativer Technologie.

Die Skulptur ist in dieser Woche jeden Tag bis Samstag, jeweils von 19 bis 22 Uhr, vor der Alten Dogana, Neustadt 37 in Feldkirch, zu sehen. Der Zugang ist kostenlos. *(ingesandt)*



# liewo

## „Feldkirch erleben“

### 06. Oktober 2024

## «Es herbstelt» in Feldkirch

Feldkirch verführt mit einer faszinierenden Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur. Zu jeder Jahreszeit ist **die charmante Montfortstadt** einen Besuch wert – gerade im Herbst gibt es viele gute Gründe, Feldkirch zu besuchen.

In den malerischen Altstadtgassen wird die historische Vergangenheit lebendig, während gleichzeitig die Gegenwart mit dem umtriebigen Stadtgeschehen zum Verweilen einlädt. Ob bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt, einem Bummel durch die attraktiven Geschäfte oder bei einer der facettenreichen Veranstaltungen – Feldkirch lädt mit seiner Vielfalt alle ein und gewinnt die Herzen ihrer Besucher.

### Von Rittern, Tieren und Weitblick

Eine Vielzahl an spannenden Stadtführungen nimmt mit auf Entdeckungsreisen. Die Rundgänge beleuchten spannende Aspekte der Stadt im Wandel der Zeit. Jede Stadtführung ist eine Zeitreise und erzählt ihre eigene Geschichte: Ob vom Feldkircher Gelehrten Rheticus, bei Geschichten vom Nachtwächter in der Dämmerung oder von der geheimnisvollen Schattenburg.

Wer übrigens von der Schattenburg aus über die Stadt blickt, den wirft so schnell nichts mehr aus der Bahn. Im Schattenburgmuseum kann man in 18 ursprünglichen Räumen das Leben im Mittelalter erspüren und den Bergfried erklimmen. Weit blicken kann man auch vom gegenüberliegenden Ardetzenberg,

während man beim Spaziergang durch den beliebten Wildpark über 140 Tiere aus 20 heimischen Tierarten bestaunt (ganzjährig täglich geöffnet) und den Ausflug beim Waldspielplatz und der Jausenstation ausklingen lässt.

### Einkaufen und genießen

Ein breites Angebot an Produkten, Geschenkideen sowie viele verschiedene Besonderheiten und Köstlichkeiten gibt es in den zahlreichen Feldkircher Geschäften zu entdecken. Egal ob man auf der Suche nach einem spannenden Buch, den neuesten Mode- und Schmucktrends, Inspirationen für Haushalt und Wohnideen oder handgefertigten Unikaten ist: Beim Schlendern durch die Laubengänge und Gassen finden die Besucher immer einladende Geschäfte aller Art. Beratung, Servicequalität und Kundenzufriedenheit werden überall grossgeschrieben – ein individuelles und persönliches Einkaufserlebnis erwartet die Gäste.

Jeden Dienstag und Samstag sind die beliebten Markttage in Feldkirch, denn der Wochenmarkt ist ein Nahversorger vom Feinsten und versorgt mit Obst, Gemüse, Käse, Blumen und mehr. Rund ums Jahr punktet «unser Markt» mit Fri-



sche, Regionalität und Nachhaltigkeit. Themenmärkte bereichern das jährliche Marktprogramm – wie der «Mercato Italiano» von 17. bis 19. Oktober. Die italienischen Marktfahrer versprühen südliches Flair und bieten hochwertige italienische Spezialitäten in der Neustadt an.

Wer zwischendurch Kraft tanken, einen Kaffee trinken möchte oder sich auf kulinarische Köstlichkeiten freut, ist in

Feldkirchs Gastronomie zum Geniessen und Verweilen eingeladen.

### Lohnender Feierabendeinkauf mit Unterhaltung

Am Freitag, den 11. Oktober, verwandelt sich die Innenstadt beim Dämmer-Shopping ab dem späten Nachmittag in einen lebhaften Marktplatz mit Glücksrädern, Verkostungen, einer Autorenlesung sowie Rabatten. Über 65 Geschäfte laden bis 20 Uhr ein, den frühen Abend mit ausgiebigem Bummeln und besonderen Angeboten zu genießen. Musikalisch spielen «The Nogoodniks» und das «Duo Minotte» auf und untermalen den Einkaufsabend. Zeitgleich werden in der Schmiedgasse und Schlossergasse die neugestalteten Strassenzüge gefeiert – ebenfalls mit viel Livemusik und einem bunten Kinderprogramm. Spotlight, das kleinere Zweiformat der Lichtstadt, setzt mit einer Lichtkunstinstallation in der Neustadt an diesem Wochenende noch das kulturelle Highlight obendrauf.

### Musikalische Streifzüge

Locker-rockig klingt es am 24. Oktober beim Rundklang, wenn 20 Live-Bands in 20 Lokalen für Stimmung sorgen – ein musikalisches Feuerwerk bei freiem Eintritt. Von 3. November bis 4. Dezember findet das Kulturfestival «Montforter Zwischentöne» bereits zum zehnten Mal statt. Die Auseinandersetzung mit künst-

lerischen Konzertformaten steht dieses Jahr wieder im Zentrum des Festivals.

In Feldkirch lässt sich so vieles entdecken und erleben: Jeder kann sich selbst von der bunten Vielfalt der Stadt überzeugen lassen. Egal ob mit Bus, Bahn oder Auto: Feldkirch ist nur einen Steinwurf von der Grenze entfernt. Mehr Informationen und die gesamte Vielfalt der Stadt gibt es unter [www.feldkirch-leben.at](http://www.feldkirch-leben.at).

ANZEIGE



### Veranstaltungen

#### ● Feldkirch erleben

- 9. bis 12. Oktober: Spotlight Lichtkunstinstallation
- 11. Oktober: Dämmer-Shopping und Strassenfest Schmiedgasse/Schlossergasse
- 17. bis 19. Oktober: Italienischer Spezialitätenmarkt
- 24. Oktober: Rundklang im Herbst
- 3. November bis 4. Dezember: Montforter Zwischentöne
- 22. und 23. November: Blossengelmarkt
- 29. November bis 24. Dezember: Weihnachtsstadt

Mehr Informationen und die gesamte Vielfalt der Stadt unter [www.feldkirch-leben.at](http://www.feldkirch-leben.at)





# LICHT Magazin

## „In Feldkirch: Für ein breiteres Publikum“ September-Ausgabe 2024



*Abbildung 4: Die Installation »Lamentable« von François Morellet setzt sich aus Elementen eines zerlegten Kreises zusammen. Lichtstadt Feldkirch 2023. Foto: Günter Richard Wett*



*Abbildung 5: James Turrell choreografiert das Zusammenspiel von Licht, Farbe, Raum und Wahrnehmung. Water Light Festival Brixen 2022. Foto: Brandnamic*

Ekku Peltomäki begann in den 1970er Jahren mit Licht zu arbeiten. Er realisierte Bühnenlichtkonzepte für Tanzaufführungen von Alvin Ailey, John Neumeier, Dave Taylor und Jorma Uotinen. Auch für viele Konzerte, etwa Sammy Davis Jr., Tina Turner, Luciano Pavarotti, Plácido Domingo, Kiri Te Kanawa, James Brown und Abba war er für das Licht verantwortlich. Er versteht die Lichtregie als einen eigenständigen künstlerischen Beitrag im Rahmen eines Gesamtbühnenwerkes.

### IN FELDKIRCH: FÜR EIN BREITERES PUBLIKUM (2023)

»Lichtstadt« Feldkirch versteht sich dezidiert als ein Kunstfestival. »Das Besondere liegt darin, den Bogen inhaltlich, technisch und disziplinar zu spannen. Im Idealfall soll die große Bandbreite von Lichtkunstwerken, die unterschiedlichsten technischen Prozesse sowie inhaltliche Varianten von unterhaltend bis zur bildenden Kunst gezeigt werden.«, erklärt Dagmar Fuchs. Sie ist die Geschäftsführerin des Lichtkunstfestivals »Lichtstadt«, das seit 2018 biennial in Feldkirch stattfindet. »Wir zeigen bestehende Werke, Adaptionen und Neuproduktionen von lebenden Künstlern sowie bestehende Werke von Verstorbenen. Von Morellet abgesehen gab es jedoch kein Werk das älter als 20 Jahre war.«

Im letzten Jahr integrierten sie erstmals ein Kunstwerk aus der Sammlung Zumtobel in das Ausstellungsprogramm: die Neon-Installation von François Morellet »Lamentable«. »François Morellet hat im Dom sehr gut funktioniert, jedoch war das auch die Wirkung im Raum sowie auch das umfassende Rahmenprogramm, die dazu beigetragen haben, dass das Publikum davon begeistert war.«, sagte sie im Interview. »Das Werk besticht durch seine Zeitlosigkeit, das heißt die Besucher haben den Morellet nicht als ein »altes« Werk wahrgenommen ... Grundsätzlich sind klassische Werke leichter rezipierbar, wenn sie immersiv in das Festival eingebettet sind. In diesem leicht zugänglichen Festivalumfeld wird der Zugang zu anspruchsvollen Werken der zeitgenössischen Kunst erleichtert.«

### IN HILDESHEIM: IN KOOPERATION MIT EINER SAMMLUNG (SEIT 2022)

Die Licht Kunst Biennale »Evi Lichtungen« findet seit 2015 alle zwei Jahre in Hildesheim statt. Seit 2022 kooperieren die »Evi Lichtungen« mit dem Kunstmuseum Schloss Derneburg, einige Kilometer stadtauswärts gelegen. Das private Museum in dem historischen Schlossgelände ist im Besitz von Andrew Hall und Christine Hall, die mit der Hall Art Foundation auf Schloss Derneburg eine Sammlung zeitgenössischer Kunst zeigen. Im Rahmen der Sonderausstellung zu den »Evi Lichtungen« waren namhafte Positionen der Lichtkunst zu sehen, darunter Arbeiten von Angela Bulloch, Anthony McCall, Olafur Eliasson und Jenny Holzer. Einen Schwerpunkt der Sammlung bilden die Arbeiten von Keith Sonnier. Wie auch beim »Water Light Festival« Brixen ist auch dieses Ausstellungsprogramm am Tage zu sehen.

### IN BRIXEN: ZUERST GAB ES DIE KUNSTHISTORISCHEN POSITIONEN (SEIT 2022)

Das »Water Light Festival« Brixen findet seit 2017 jährlich statt. Parallel zu dem Nachtprogramm in der Altstadt von Brixen, entwickelt das Kloster Neustift ein Ausstellungsprogramm, das tagsüber zu sehen ist. Im kulturhistorischen Museum und angrenzenden Gebäuden entsteht ein



# PRESSESPIEGEL

## Online

**VOL.AT**

**www.vol.at**

Reichweite: 78,4 % (pro Monat)

14,6 Millionen Aufrufe pro Monat

vol.at - HEIMAT

vaterland.li

presse.vorarlberg.at

i-magazin.com

lichtnet.de

arc-magazine.com

gsi-news.at

defineengineers.com

volkspartei.at

brudiland.li





www.vol.at

„Einstiger Abfall strahlt in der  
Feldkircher Altstadt“

09. Oktober 2024

KULTUR

**Einstiger Abfall strahlt  
in der Feldkircher  
Altstadt**

09.10.2024 • 18:26 Uhr / 4 Minuten Leszeit



0



Vorlesen



Verschönken



„Crystalline“ versprüht einen Hauch von Techno-Mytizismus.

WETT

**Das dritte „Spotlight“ in Feldkirch zeigt die Installation  
„Crystalline“ der Architektin Sofia Hagen.**



Sebastian Vetter  
sebastian.vetter@neue.at

Hat jemand den Schrein eines archaischen Kultes aus einer heiligen Höhle geraubt und vor die alte Dogana in der Feldkircher Innenstadt gestellt? Oder gibt es Arktoe aus Tabaluga wirklich? Diese fantastischen Mutmaßungen sind angebracht, wenn man „Crystalline“ zu Gesicht bekommt.

Zur Entwarnung: Der fast drei Meter große Kristall ist keiner übernatürlichen Kraft gewidmet. Meldungen über böartige Schneemänner liegen auch nicht vor. Stattdessen handelt es sich um die neue Schöpfung von Sofia Hagen. Die Architektin studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid und lebt in London. Heuer wurde sie vom Verein Lichtstadt eingeladen, das Kunstwerk für das dritte „Spotlight“ zu gestalten. „Spotlight“ ist ein Intermezzo, das abwechselnd nur alle zwei Jahre stattfindenden Lichtstadt: Feldkirch im Kleinen erhellt.



WETT

**Plastikabfall aus der Medizin**

„Crystalline“ besteht aus vier kleinen und einem großen Kristall, die Nebel umhaucht in der Dunkelheit glitzern. Echte Bergkristalle wachsen über tausende Jahre. Vielen dienen sie als Sinnbild für die kalte Schönheit der Natur. Im Gegensatz dazu wirkt die Installation wie ein Denkmal für eine nachhaltige Zukunft. Denn sie besteht aus medizinischem Plastikabfall und wurde mit einem 3-D-Drucker geformt.



In 68 Stunden schuf der 3-D-Drucker den großen Kristall. HAGEN

**Roboterarbeit**

„Ich wusste schon immer, dass ich nicht bloß wegen den Gebäude Architektin wurde. Mir geht es um die Wirkkraft“, stellt Hagen klar. Den passenden Hebel fand sie in der Pandemie. Damals hatten Werkstätten geschlossen, aber Roboter konnten arbeiten. Ein Glücksfall für die Architektin, die sich seitdem intensiv mit 3-D-Druck beschäftigt.



„Ich wusste schon immer, dass ich nicht bloß wegen den Gebäude Architektin wurde. Mir geht es um die Wirkkraft“ - Sofia Hagen

Der Installation gingen zweieinhalb Jahre Planung voraus. Aufwendige Materialstudien und die Zusammenarbeit mit Experten begleiteten diesen Prozess. Die Software-Ingenieure, mit denen sie arbeitet, stellen Prototypen für NASA, Formel 1 oder Boeing her. Trotz der guten Vernetzung dauerte es fast ein Jahr, bis ein passender Drucker gefunden wurde. Fündig wurde Hagen in Dänemark, bei „MDT A/S Flexible Products“. Mit deren Roboter konnte der große Kristall in 68 Stunden gedruckt werden, während die kleineren schon nach einem Tag vom Plan in die Wirklichkeit übersetzt wurden.

**Nachhaltige Kreislaufwirtschaft**

Ziel der Architektin ist die Schaffung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Wissens, dass sich der Anspruch nicht auf das Material beschränken darf, rückte sie die Wiederverwertbarkeit in den Fokus. Ursprünglich war vorgesehen, „Crystalline“ an ein Unternehmen zu verkaufen. „Für uns wäre das ein Optimum an Nachhaltigkeit gewesen, denn dadurch müsste nichts eingelagert, oder weggeschmissen werden“, berichtet Thomas Häusel vom Verein. Hagen könnte sich vorstellen, dass aus der Installation einmal Sitzmöglichkeiten oder Leuchtkörper werden. Sie hofft, dass dadurch „die Kunst für die Menschen zugänglich wird und als Installation für alle greifbar weiterlebt.“

**Spotlight**

Neustadt 37, Feldkirch  
9.-12. Oktober,  
19.-22. Uhr



# www.vol.at - HEIMAT

## „Das Lichtkunstprojekt ‚Spotlight‘ wurde vorgestellt“

10. Oktober 2024

### Das Lichtkunstprojekt “Spotlight” wurde vorgestellt

HEIMAT / 10.10.2024 • 16:37 Uhr / 3 Minuten Lesezeit



0



Vorlesen



Verschenken



Lichtstadt-GF Dagmar Fuchs, Obmann Steefan Marte, LT-Präsident Harald Sonderegger, Künstlerinnen Luna Raven und Sofia Hagen, Kurator Thomas Häusle und LStH. Barbara Schöbi-Fink. ALLE BILDER:AME

### Zwischenstufe und Teil eines großen Kunstprojekts als Ergänzung zur Lichtstadt.

**FELDKIRON** Als spezielle Ergänzung der im Zweijahres-Rhythmus stattfindenden „Lichtstadt Feldkirch“ wurde „Spotlight“ eingeführt.



„Lichtstadt“-Mitarbeiterin Aida Najabi und Karla Kinderski.

Die in London lebende Künstlerin Sofia Hagen ist vor zweieinhalb Jahren in Kontakt mit dem Vorarlberger Architekturinstitut und in der Folge mit dem Verein „Lichtstadt Feldkirch“ gekommen. In Zusammenarbeit mit einer Reihe verschiedener Spezialisten hat sie dann ihre speziell für und in Feldkirch konzipierte Skulptur entwickelt. Ein Jahr lang hat die Suche nach einem Partner für den 3-D-Druck gedauert, schließlich hat eine dänische Firma deren einzelne Teile produziert.



Angela Bont, Bgm. Manfred Rädler und StR. Julia Berchtold.



„Für den großen hat es achtundsechzig Stunden gebraucht, für die kleinen jeweils einen Tag“, berichtete Hagen. Die einzelnen Objekte erinnern an Berg-, Eis- oder Salzkristalle, beziehen sich auf die frühere Bezeichnung des „Churerorts“ als „Salztor“, weil sich neben ihm der Stadel zur Lagerung des Salzes befand. Je nach Lichtsituation und Position der Betrachter ändern sich die Eindrücke und Assoziationen.



Marina Hämmerle, Künstler Ruth Schnell, Arno Egger und Edith Hofer.

Maßgeblich ergänzt wird die auf einer Plattform angeordnete Skulptur durch Lichtelemente, künstlichen Nebel, Musik und drei insgesamt zwanzig Minuten lange Gedichte der Künstlerin Luna Raven.



Das Lichtkunstprojekt „Spotlight“ wurde kürzlich vorgestellt.

Bei der Vorstellung des Kunstwerks, das auch die Erinnerung an die „Lichtstadt“ wachhalten soll, würdigte Vereinsobmann Stefan Marte die Leistungen von Kurator Thomas Häusle, Künstler Arno Egger, Harald Künzle, Markus Keel, Marco Spitzar. Aber auch die des „operativen Teams“ mit GF Dagmar fuchs, Sara Kirsch, Brigitte Theissen sowie des „Aufbauteams“ Martin Beck und Roland Adlassnigg. **AME**



Autohändler Gottfried Koch, Christine und Robert Ess („Jobarid“).



Sarah Egger, Luca Bont und Manuel Zimmermann.



Fotografin Ulla Wälder und Porzellankünstlerin Patsy Grabher-Fenkart.



www.vol.at

„Lichtkunstinstallation  
in Feldkirch“

06. Oktober 2024

07:55

LTE

100

JOB

IMMO

AUTO

ANZEIGER

**VOL.AT**

V+

574

≡

# Lichtkunstinstallation in Feldkirch

KULTUR

/ 06.10.2024 • 12:40 Uhr / 4 Minuten

Lesezeit

  
0

  
Vorlesen

NEU  
Verschenken



In diesem Jahr wird die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ von Sofia Hagen vor der Alten Dogana gezeigt. ANTHONY KARAYAN

vol.at



[www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

„Lichtkunstinstallation ‚Crystalline‘  
in Feldkirch zu sehen“

E-Paper

Abo

Werbung

Anmelden

19°C / 10°C

Q

Suchbegriff

Themen

Liechtenstein

Regional

International

Fotos/Videos

Meinungen

Marktnews

Services

Portale

Spotlight in Feldkirch

Lichtkunstinstallation «Crystalline» in Feldkirch zu sehen

Bis Samstag, 12. Oktober präsentiert «Spotlight», das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation «Crystalline» von Sofia Hagen vor der Alten Dogana.

09. Oktober 2024, 12:59 Uhr

09. Oktober 2024, 13:02 Uhr

Artikel anhören



Die Lichtinstallation «Crystalline» der Künstlerin Sofia Hagen. (Bild: Günter Richard Wett)

Die Vorarlberger Künstlerin verwendet für ihre grossformatigen 3D-Drucke recycelten Kunststoff und schafft so die Verbindung von Kunst, nachhaltigem Material und innovativer Technologie.

Die Skulptur ist vom bis Samstag jeweils von 19 bis 22 Uhr vor der Alten Dogana, Neustadt 37 in Feldkirch zu sehen. Der Zugang ist kostenlos. (ingesandt)



www.presse.vorarlberg.at

https://presse.vorarlberg.at/land/public/Moderne-Lichtinstallation-im-Scheinwerferlicht

# „Moderne Lichtinstallation im Scheinwerferlicht“ 10. Oktober 2024

Startseite
Presseaussendungen (VLK)
Pressetermine
Sprechstundentermine
Pressekonzferenzen
Medienverzeichnis
Foto, Video, Rundfunk
Öffentlichkeitsarbeit
Medientransparenzgesetz
Landespressestelle

Presseaussendung · 10.10.2024

## Moderne Lichtinstallation im Scheinwerferlicht

Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet

Veröffentlichung	Donnerstag, 10.10.2024, 15:01 Uhr
Themen	Veranstaltung/Kultur/Schöbi-Fink
Redaktion	Martina Hämmerle

Feldkirch (VLK) – Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 wird die Altstadt von Feldkirch erneut zur Bühne für beeindruckende Lichtkunst. Das kleine Zweitformat „Spotlight“ des Vereins Lichtstadt präsentiert in diesem Jahr die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlberger Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Landesstatthalterin und Kulturreferentin Barbara Schöbi-Fink zeigte sich gestern (9. Oktober) bei der Eröffnung der Veranstaltung vor der Alten Dogana begeistert: „Die Lichtkunstinstallation ‚Crystalline‘ verbindet auf faszinierende Weise Kunst, nachhaltige Materialien und innovative Technologie. Damit schafft es der Verein Lichtstadt auch in diesem Jahr, das große Potenzial der Kunstlandschaft in Vorarlberg treffend zu beleuchten.“

„Was Künstlerinnen und Künstler mit Licht schaffen, hat die Kraft, die Menschen im Inneren zu berühren. Als Ergänzung zur biennal stattfindenden „Lichtstadt Feldkirch“ liegt der Fokus während „Spotlight“ auf einem Lichtkunstprojekt in der Altstadt von Feldkirch“, erklärt Stefan Marte von Marte Marte Architekten, Vereinsobmann Lichtstadt. Die Installation „Crystalline“ von Sofia Hagen wird beim diesjährigen „Spotlight“ erstmals gezeigt. Die skulpturale Lichtinstallation, die aus recyceltem Kunststoff 3D-gedruckt wurde, beeindruckt durch ihre Strahlkraft und die poetische Klanglandschaft von Loulou van Ravensteijn. „Die Lichtkunstinstallation ist noch bis Samstag, 12. Oktober, täglich von 19 bis 22 Uhr in der Altstadt von Feldkirch kostenlos und barrierefrei zugänglich“, informiert Bürgermeister Manfred Rädler und lädt zum Vorbeikommen ein.

### Sofia Hagen

Die gebürtige Vorarlbergerin Sofia Hagen lebt und arbeitet in London. Sie studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid und ist seit 2020 freischaffend als Künstlerin, Designerin und Architektin tätig. Ihr Werk „Crystalline“ erkundet die Grenzen modernster Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst.

### Pressebilder



Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Download (JPG / 3,8 MB)  
© Land Vorarlberg/Bernd Hofmeister



Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Download (JPG / 4,5 MB)  
© Land Vorarlberg/B.Hofmeister



Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet  
Download (JPG / 3,8 MB)  
© Land Vorarlberg/B.Hofmeister

Landespressestelle  
Römerstraße 15  
6901 Bregenz

Bürozeiten  
Montag bis Freitag  
8 – 13 und 14 – 17 Uhr

Kontakt  
T +43 5574 511 20135  
presse@vorarlberg.at

Rückfragen für Medien  
M +43 664 6255102  
M +43 664 6255668

Rechtliches  
Impressum  
Datenschutz



www.i-magazin.com

„Spotlight‘ präsentiert ‚Crystalline‘  
von Sofia Hagen“

02. Oktober 2024



Der Verein Lichtstadt präsentiert vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 bereits zum dritten Mal das kleine Zweitformat „Spotlight“. Gezeigt wird die eigens für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der Künstlerin Sofia Hagen vor der Alten Dogana in der Neustadt.

Ein Salzkristall ragt in den Himmel, umgeben von mehreren kleinen Kristallen. Die 3D-gedruckten Leuchtobjekte, ausgestattet mit eigens dafür kreierten Licht- und Soundcollagen, fügen sich in den Raum und stehen im Dialog mit der umgebenden Architektur. Es entsteht eine faszinierende Komposition aus Material, Oberfläche und Licht mit beeindruckender Strahlkraft. Die Lichtkunstinstallation ist an vier Abenden im öffentlichen Raum kostenlos zugänglich.

#### Die „Spotlight“

Alte Dogana, Neustadt 37, 6800 Feldkirch  
9. – 12. Oktober 2024  
täglich 19 – 22 Uhr  
kostenlos, barrierefrei

#### „Crystalline“

Das Werk „Crystalline“ von Sofia Hagen wird erstmals beim diesjährigen „Spotlight“ gezeigt. Mehrere 3D-gedruckte Elemente aus recyceltem Kunststoff fügen sich zu einer Lichtkunstinstallation zusammen. Ein großer Salzkristall mit einer Höhe von 2,7 Metern ragt empor, um ihn herum scheinen sich kleinere Kristalle auszubreiten. Die skulpturale Lichtinstallation ist ausgestattet mit einer Soundkulisse von Loulou van Ravensteijn.

#### Innovative Technologie

Der Produzent MDT A/S Flexible Products in Dänemark fertigte den großen Kristall in einem durchgängigen 3D-Druck über 68 Stunden an. Mit einer Höhe von knapp 3 Metern ist es das größtmögliche monolithische Objekt, das in diesem Druckverfahren erzeugt werden kann.

Das Material rPETG entspricht recyceltem Polyethylenterephthalat, das mit Glykol modifiziert wurde. Das transluzente Filament wurde aus Einwegbehältern aus dem Medizinbereich gewonnen und kann lediglich für die Produktion von 3D-Drucken wiederverwendet werden. Wie bei der Kristallbildung in der Natur, spielen Temperatur und Feuchtigkeit eine Rolle beim Produzieren des Filaments und beeinflussen, wie sich das Material beim Drucken verhält und wirken sich auf die Transluzenz des Endergebnisses aus.

#### Sofia Hagen

Die gebürtige Vorarlbergerin Sofia Hagen (\*1982) lebt und arbeitet in London. Sie studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid. Seit 2020 ist sie freischaffend als Künstlerin, Designerin und Architektin tätig. Sie bewegt sich mit ihrem Studio an der Schnittstelle von Kunst, Design und Technologie, um 3D-gedruckte skulpturale Objekte und Installationen zu schaffen. Durch die Kombination von recycelten Materialien mit traditionellem Handwerk und innovativer Technologie entwickelt Sofia Hagen Elemente, Installationen und Platzgestaltungsprojekte, die die Grenzen des Ingenieurwesens erweitern und gleichzeitig eine nachhaltige Weiterverwendung ermöglichen.

#### Statement der Künstlerin

„Crystalline‘ ist ein fantastisches Projekt, bei dem die Grenzen modernster Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst erkundet wurden. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts beruht unter anderem auf engagierter Teamarbeit: von meinen fortschrittlichen 3D-Druck-Partnern und Softwareingenieuren, die ihre Roboter an ihre Grenzen stoßen ließen, bis hin zu den Statikern, Installations- und Lichtingenieuren, die halfen, diese innovativen Methoden in ein beeindruckendes Kunstwerk zu verwandeln. Durch die Formen und das transluzent kristalline Material spielen die einzelnen Elemente sowohl bei Tag als auch bei Nacht mit dem Licht und erzeugen eine dynamische Erlebniswelt. Die Lichtkunstinstallation wird durch eine eigens komponierte, poetische Klanglandschaft zu einem immersiven Erlebnis, das perfekt in den Kontext der mittelalterlichen Altstadt von Feldkirch passt.“

- Konzept, Idee, Realisation: Sofia Hagen, Österreich / Großbritannien
- Soundproduktion: Loulou van Ravensteijn, Niederlande / Großbritannien
- Produktion 3D-Druck: MDT, Dänemark
- Material: Reflow, Niederlande
- Statik: Define Engineers, Großbritannien
- Licht: Zumtobel, Österreich
- Administration: Lisa Hinderdael, Großbritannien

Weitere Informationen: [www.lichtstadt.at](http://www.lichtstadt.at)



www.lichtnet.de

„Spotlight by Lichtstadt:  
Sofia Hagen im Fokus“

26. August 2024

PELAUM

LICHT

LICHTWOCH

MÜNCHEN

ABO

SUCHE

ALLGEMEIN

PLANUNG

DESIGN

TECHNIK

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

AUSBILDUNG & BERUF

MAGAZIN

AUSGABEN

NEWS

26. AUGUST 2024

Spotlight by Lichtstadt: Sofia Hagen im Fokus

Premiere der Lichtinstallation »Crystalline«

Von 9. bis 12. Oktober 2024 findet zum dritten Mal das Format »Spotlight« in Feldkirch statt. Diesmal steht Künstlerin Sofia Hagen im Fokus und präsentiert zum ersten Mal ihre Lichtinstallation »Crystalline«.

LESEZEIT: CA. 1 MINUTE

BILD ANTHONY KARAYAN

ANZEIGE

Mit dem Format »Spotlight« findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal das kleine Zweitformat des Events „Lichtstadt Feldkirch“ statt. Asynchron zum viertägigen Hauptevent steht dabei alle zwei Jahre ein Künstler oder eine Künstlergruppe im Fokus. Gezeigt wird in den Tagen ein eigens realisiertes Projekts im öffentlichen Raum der österreichischen Stadt.

2024 dreht sich das Event um die gebürtige Vorarlbergerin Sofia Hagen und ihr Projekt »Crystalline«. Die Künstlerin vereint Design, Kunst und moderne Technologie in ihren Werken. Außerdem legt sie großen Wert auf die Verwendung nachhaltiger Materialien.

ANZEIGE

Sofia Hagen im »Spotlight«

Ihre eigens für »Spotlight« kreierte gestaltete Lichtkunstinstallation wird an vier Abenden vor der Alten Dogana in der Neustadt kostenlos zugänglich sein. Sie setzt sich aus mehreren 3D-gedruckten Elemente aus recyceltem Kunststoff zusammen.

Die Installation zeigt einen großen Salzkristall, der mit einer Höhe von 2,7 Metern empor ragt. Um ihn herum scheinen sich kleinere Kristalle auszubreiten. Das Kunstwerk ist zudem mit einer Soundkulisse von Loulou van Ravensteijn ausgestattet.

Die Künstlerin selbst beschreibt ihr Werk so: »Crystalline ist ein fantastisches Projekt, bei dem die Grenzen modernster Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst erkundet wurden. Durch die Formen und das transluzent kristalline Material spielen die einzelnen Elemente sowohl bei Tag als auch bei Nacht mit dem Licht und erzeugen eine dynamische Erlebniswelt. Die Lichtkunstinstallation wird durch eine eigens komponierte, poetische Klanglandschaft zu einem immersiven Erlebnis, das perfekt in den Kontext der mittelalterlichen Altstadt von Feldkirch passt.«

DAS MAGAZIN FÜR LICHT-EXPERTEN!

LICHT

JETZT BESTELLEN!

LICHT

ANZEIGE



www.arc-magazine.com  
„Sofia Hagen: Crystalline“  
5. September 2024



[Home](#) / [Industry](#) / [News](#) / [Sofia Hagen designs installation for Spotlight 2024](#)

# Sofia Hagen designs installation for Spotlight 2024

5th September 2024

(Austria) – *From 9-12 October, Spotlight in Feldkirch by the Lichtstadt association, will showcase an installation by artist and architect, Sofia Hagen.*

The London-based multidisciplinary artist and architect from Vorarlberg, Austria created the installation fusing art, design, and architecture. Crystalline features metres tall, illuminated salt crystal, prominently positioned in the historic centre of Feldkirch.

This central piece is accompanied by smaller crystals, all of which are crafted from recycled medical plastic waste using advanced 3D printing technology. These sculptures are not only visually striking but also incorporate specifically designed light and sound elements that interact with the surrounding architecture, creating an immersive experience.

The installation offers a blend of sustainable materials, technology, and artistic expression that harmonises with a historic context. The event is set to be a captivating experience, showcasing Sofia Hagen's talent in combining various artistic disciplines with a focus on environmental sustainability.

Hagen says: "Crystalline is a beautiful collaborative journey where we were able to explore the frontiers of cutting-edge technology, sustainability, and multi-sensory light art. The success of this project hinged on the dedicated teamwork involved: from my advanced 3D printing partners and software engineers who pushed their robots to the limit, to the structural, installation, and lighting engineers who transformed our innovative methods into a striking piece of art. And ultimately, turning the light art installation into an immersive experience, the ephemeral, poetic soundscape was composed specifically for 'Crystalline', perfectly complementing its context within Feldkirch's medieval centre."

The light art installation is open to the public and is free of charge.

[www.lichtstadt.at/en/spotlight-](http://www.lichtstadt.at/en/spotlight-)





www.gsi-news.at

„Straßenfest in Feldkirchs  
Schmied- und Schlossergasse“

06. Oktober 2024

Start > EVENTS

Straßenfest in Feldkirchs Schmied-  
und Schlossergasse

von BK — 6. Oktober 2024 in EVENTS, KULTUR Lesezeit: 2 mins read

AA 0



Straßenfest Schmied- und Schlossergasse © Stadt Feldkirch

Am 11. Oktober wird in **Feldkirch** die erfolgreiche Neugestaltung der Straßenzüge Schlossergasse und Schmiedgasse mit einem Straßenfest gefeiert. Nach Abschluss der Kanalisierungsarbeiten präsentieren sich die Straßen in neuem Glanz mit Pflastersteinen inklusive Komfortstreifen, Bäumen und Fassadenbegrünung, Brunnen sowie Sitzgelegenheiten.

Die Bauzeit war eine große Herausforderung für die Bewohner:innen, die Geschäftsleute aber auch für die Besucher:innen. „Das Straßenfest soll ein wertschätzender Abschluss der Bauarbeiten, gleichzeitig aber auch ein Dank für die Geduld während der Bauzeit sein“, erklärt Bürgermeister Manfred Rädler. Auch bei der Organisation des Straßenfestes haben sich die lokalen Betriebe tatkräftig mit eingebracht.

Das Fest bietet der Bevölkerung eine breite Palette an Unterhaltung. Die offizielle Eröffnung findet um 17 Uhr statt, gefolgt von Live-Musik in den Gassen, einer Präsentation der ansässigen Handelsbetriebe sowie kulinarischen Köstlichkeiten der lokalen Gastronomie. Ab 20 Uhr sorgt ein DJ für musikalische Untermalung, die bis zum Veranstaltungsende für eine ausgelassene Stimmung sorgt. Auch an die jüngsten Besucher:innen ist gedacht: Kinder dürfen sich auf eine Hüpfburg, kreatives Kinderschminken, Glitzertattoos, Luftballons und spannende Kinderworkshops freuen.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Fest teilzunehmen und die Neugestaltung der historischen Straßenzüge gemeinsam zu feiern. An diesem Abend spricht noch mehr für einen Besuch in Feldkirch: Beim DämmerShopping laden die Geschäfte in der Innenstadt bis 20 Uhr zu einem abendlichen Einkaufsbummel bei Livemusik ein. Zusätzlich wird beim Spotlight by Lichtstadt von 19 bis 22 Uhr bei der Alten Dogana das Lichtprojekt „Crystalline“ von Sofia Hagen präsentiert.

Factbox:

- Straßenfest zur Neugestaltung von Schlossergasse und Schmiedgasse
- Termin: 11. Oktober 2024, 17 bis 22 Uhr
- Ort: Schlossergasse und Schmiedgasse, Feldkirch
- Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Tags: Events Feldkirch Freizeit Kultur Tipps



www.gsi-news.at  
„Spotlight‘ 2024: Lichtkunstinstallation  
‘Crystalline‘ erleuchtet Feldkirch“  
03. Oktober 2024

instag, 22.10.2024

10 °C

Bregenz

gs!news

NACHRICHTEN FÜR VORARLBERG

GSIBERG

POLITIK

SPORT

GS!-JOBS

KINO / FILM

WOHNEN

SPIELE

GSIBERGER

G

Start > EVENTS

„Spotlight“ 2024: Lichtkunstinstallation  
„Crystalline“ erleuchtet Feldkirch

von TAY

—

3. Oktober 2024

in EVENTS, KULTUR

Lesezeit: 1 min read

AA

0

Foto: Sofia Hagen

Vom 9. bis 12. Oktober 2024 präsentiert der Verein Lichtstadt das Kunstprojekt „Spotlight“ in Feldkirch. Gezeigt wird die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der Vorarlberger Künstlerin **Sofia Hagen**.

Vor der Alten Dogana erhebt sich ein imposanter 3D-gedruckter Salzkristall in den Himmel, umgeben von kleineren Kristallen. Die Installation kombiniert innovative Technologie, recycelte Materialien und eine eigens komponierte Soundkulisse. Besucher können das Werk an vier Abenden kostenlos erleben.

Kristallen. Die Installation kombiniert innovative Technologie, recycelte Materialien und eine eigens komponierte Soundkulisse. Besucher können das Werk an vier Abenden kostenlos erleben.

Masters of Shaolin

Live 2025

WEITERE INFOS >

WERBUNG

Factbox:

Ort: Alte Dogana, Neustadt 37, 6800 Feldkirch

Datum: 9. – 12. Oktober 2024, täglich 19 – 22 Uhr

Eintritt: Kostenlos, barrierefrei

Künstlerin: Sofia Hagen

Besonderheit: 3D-Druck aus recyceltem Kunststoff, Soundcollagen

Tags:

Events

Feldkirch

Kultur

Tipps



www.defineengineers.com  
„Sofia Hagen: Crystalline“  
Oktober 2024



About Us Services Projects News Contact

## Crystalline

*Feldkirch, Austria, 2024*

From 9th to 12th October 2024, the "Spotlight" event in Feldkirch, Austria, organized by the Lichtstadt association, will showcase a cutting-edge light art installation titled "Crystalline". Created by Sofia Hagen, a multidisciplinary artist and architect originally from Vorarlberg and currently based in London, the installation is an intriguing fusion of art, design, and architecture. "Crystalline" features a 2.7 metres tall, illuminated salt crystal, prominently positioned in the historic centre of Feldkirch. This central piece is accompanied by smaller crystals, all of which are crafted from recycled medical plastic waste using advanced 3D printing technology. These sculptures are not only visually striking but also incorporate specifically designed light and sound elements that interact with the surrounding architecture, creating an immersive experience. The installation offers a unique blend of sustainable materials, innovative technology, and artistic expression that harmonizes with the historic context. The event is set to be a captivating experience, showcasing Sofia Hagen's talent in combining various artistic disciplines with a focus on environmental sustainability.

The manufacturer MDT A/S Flexible Products in Denmark produced the large crystal in a continuous 3D printing process lasting 68 hours. With a height of almost 3 metres it is the largest possible monolithic object that can be produced using this printing process. The material rPETG corresponds to recycled polyethylene terephthalate which has been modified with

glycol. The translucent filament was obtained from disposable containers from the medical sector and can only be reused for the production of 3D prints. As with crystal formation in nature, temperature and humidity play a role in the production of the filament and influence how the material behaves during printing and affect the translucency of the end result.

Define Engineers engineered the sculpture utilising state-of-the-art FEA analysis tools. The wind load for this temporary structure was worked out based on statistical data available for the area in order to avoid over-engineering of the components. Careful consideration of the material behaviour is necessary when working with 3D printed polymers and all strength verifications were carried out based on project specific material testing. Through careful balancing of the predicted external loads and the expected risks, our team pushed the limit of what is possible with rPET in external conditions, testament to which is the height of the sculpture.

**Artist / Architect** – Sofia Hagen

**Structural engineering** – Define Engineers

**3D Print production** – MDT, Denmark

**Materials** – Reflow, Netherlands

**Light** – Zumtobel, Austria




**www.volkspartei.at**

„Moderne Lichtinstallation im  
Scheinwerferlicht“

10. Oktober 2024

Volkspartei  
Vorarlberg

Volkspartei · News · Service ·



## Moderne Lichtinstallation im Scheinwerferlicht

**Lichtkunstfestival „Spotlight“ in Feldkirch eröffnet**


Feldkirch (VLK) – Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 wird die Altstadt von Feldkirch erneut zur Bühne für beeindruckende Lichtkunst. Das kleine Zweitformat „Spotlight“ des Vereins Lichtstadt präsentiert in diesem Jahr die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlberger Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Landesstatthalterin und Kulturreferentin Barbara Schöbi-Fink zeigte sich gestern (9. Oktober) bei der Eröffnung der Veranstaltung vor der Alten Dogana begeistert: „Die Lichtkunstinstallation ‚Crystalline‘ verbindet auf faszinierende Weise Kunst, nachhaltige Materialien und innovative Technologie. Damit schafft es der Verein Lichtstadt auch in diesem Jahr, das große Potenzial der Kunstlandschaft in Vorarlberg treffend zu beleuchten.“

„Was Künstlerinnen und Künstler mit Licht schaffen, hat die Kraft, die Menschen im Inneren zu berühren. Als Ergänzung zur biennial stattfindenden „Lichtstadt Feldkirch“ liegt der Fokus während „Spotlight“ auf einem Lichtkunstprojekt in der Altstadt von Feldkirch“, erklärt Stefan Marte von Marte Marte Architekten, Vereinsobmann Lichtstadt. Die Installation „Crystalline“ von Sofia Hagen wird beim diesjährigen „Spotlight“ erstmals gezeigt. Die skulpturale Lichtinstallation, die aus recyceltem Kunststoff 3D-gedruckt wurde, beeindruckt durch ihre Strahlkraft und die poetische Klanglandschaft von Loulou van Ravensteijn. „Die Lichtkunstinstallation ist noch bis Samstag, 12. Oktober, täglich von 19 bis 22 Uhr in der Altstadt von Feldkirch kostenlos und barrierefrei zugänglich“, informiert Bürgermeister Manfred Rädler und lädt zum Vorbeikommen ein.







**Sofia Hagen**  
Die gebürtige Vorarlbergerin Sofia Hagen lebt und arbeitet in London. Sie studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid und ist seit 2020 freischaffend als Künstlerin, Designerin und Architektin tätig. Ihr Werk „Crystalline“ erkundet die Grenzen modernster Technologie, Nachhaltigkeit und multisensorischer Lichtkunst.




www.brudiland.li  
„Moderne Lichtinstallation  
im Scheinwerferlicht“  
09. Oktober 2024



LiechtensteinSportGesellschaftWirtschaftPolitikKultur



Suche was dich interessiert


Brudiland > Kultur > Lichtshow „Crystalline“ in Feldkirch am Start


KULTUR

Lichtshow „Crystalline“ in Feldkirch am Start

ADD A COMMENT


SAVE IT








LAST UPDATED: 09/10/2024 UM 4:01


SHARE




















1 MIN READ



Die Lichtinstallation «Crystalline» der Künstlerin Sofia Hagen. (Bild: Günter Richard Wett)

SHARE



Inhalte

**Innovative Kunst trifft Nachhaltigkeit**

Eine Vorarlberger Künstlerin sorgt für Furore mit ihren großformatigen 3D-Drucken, die aus recyceltem Kunststoff bestehen. Diese kreative Fusion von Kunst, nachhaltigem Material und innovativer Technologie zeigt, wie man aus alten Plastikflaschen und Co. echte Hingucker zaubern kann.

**Kunst im Rampenlicht**

Die beeindruckende Skulptur kann bis Samstag jeweils von 19 bis 22 Uhr vor der Alten Dogana in der Neustadt 37 in Feldkirch bewundert werden. Und das Beste daran: Der Eintritt ist komplett kostenlos. Ein perfekter Spot für alle, die Kunst und Nachhaltigkeit in einem coolen Setting erleben wollen.

[Zum Originalartikel](#)



# EVENTANKÜNDIGUNGEN

## Print/Online/Newsletter

Feldkircher Anzeiger

Feldkirch-leben Veranstaltungskalender

Events-Vorarlberg

Vorarlberg-aktuell

falter.at

vai-Newsletter

vol.at - WOHIN

Vorarlberg Aktuell





# Feldkirch Anzeiger

## „Spotlight | Sofia Hagen – Crystalline“

### 03. Oktober 2024

# Veranstaltungen

Donnerstag, 3. bis Mittwoch, 9. Oktober 2024

#### ■ Do 3. Oktober

16-18 Uhr Fahrradwerkstatt im Naflohus Feldkirch-Altenstadt, Reichsstraße 3  
18.30 Uhr Atme dich gesund! Gesunder Lebensraum Gisingen  
19.30 Uhr Feldkircher Arztgespräch | Bandscheiben & Wirbelsäulenprobleme Landeskrankenhaus Feldkirch  
20 Uhr Einladung zur offenen Probe Volksschule Nofels

#### ■ Fr 4. Oktober

10 Uhr Baseball - Österreichische Meisterschaft U14 Baseballplatz Feldkirch  
17 Uhr Geheimnisse aus der Schmiedgasse | Freitag um 5-Führung Tourismus- und Kartenbüro Palais Liechtenstein Feldkirch  
17.30 Uhr Gemüse würzig konservieren | Kimchi, Suppenkonzentrat, Chili-Sauce Kochkurs, Gesunder Lebensraum Gisingen  
18 Uhr Kulinarium der Jahreszeiten: Herbstdinner auf Schloss Amberg Schloss Amberg Feldkirch

#### ■ Sa 5. Oktober

8-12.30 Uhr „Unser Markt“ Wochenmarkt Marktgasse Feldkirch  
9 Uhr Reparaturcafé Feldkirch Polytechnische Schule Feldkirch  
10 Uhr Baseball - Österreichische Meisterschaft U14 Baseballplatz Feldkirch  
11 Uhr Sammelaktion für Geflüchtete auf der Balkanroute Jugendhaus Graf Hugo Feldkirch  
19.30 Uhr Harfen- und Orgelkonzert Pfarrkirche Heiliger Sebastian, Gisingen

#### ■ So 6. Oktober

10 Uhr Baseball - Österreichische Meisterschaft U14 Baseballplatz Feldkirch  
11 Uhr Sammelaktion für Geflüchtete auf der Balkanroute Jugendhaus Graf Hugo Feldkirch  
19 Uhr Stella Sinfonietta in Concert Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik (ehemals Vorarlberger Landeskonservatorium) Feldkirch

#### ■ Mo 7. Oktober

14-16 Uhr Montagscafé im Naflohus Feldkirch-Altenstadt, Reichsstraße 3  
17.26 Uhr Fit bleiben ab der Lebensmitte | für Frauen und Männer Volksschule Gisingen

18.20 Uhr Bewegung ist Leben | Gesundheitsturnen für Frauen Volksschule Gisingen  
19 Uhr Shared Reading Theater am Saumarkt Feldkirch

#### ■ Di 8. Oktober

8-12.30 Uhr „Unser Markt“ Wochenmarkt Marktgasse Feldkirch  
8.30 Uhr FUTURHACK - Entdecke was möglich ist! Vortrag, Montforthaus Feldkirch  
9 Uhr Dienstagrunde Gesunder Lebensraum Gisingen  
17 Uhr Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek: Feldkircher Drucker im 17. Jahrhundert Palais Liechtenstein Feldkirch  
16-19 Uhr Sprachtreff im Naflohus Feldkirch-Altenstadt, Reichsstraße 3

#### ■ Mi 9. Oktober

12 Uhr Mittagessen mit meinem Traumjob: Käsesommerfyer Kuehe Klub Feldkirch  
13.30-16 Uhr Nähwerkstatt im Naflohus Feldkirch-Altenstadt, Reichsstraße 3  
14 Uhr Spielenachmittag Gesunder Lebensraum Gisingen  
17 Uhr Krimi Salon | Lokalkolorit im Kriminalroman Palais Liechtenstein Feldkirch  
18.20 Uhr Meditations- & Achtsamkeitsabend Gesunder Lebensraum Gisingen  
18.20 Uhr Stadtpaziergang Feldkirch 2030plus: Blickpunkt Levis Umwelt, Leyner Weiher Feldkirch  
19 Uhr Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline Neustadt Feldkirch  
19 Uhr It's your turn! Du bist dran! AK-Bibliothek Feldkirch

#### ■ Ausstellungen

Bis 6.10.2024 ZEITWEILIGKEIT | Egmont Hartwig Forum für aktuelle Kunst, Villa Claudia, Bahnhofstraße 6  
Geöffnet Fr 16-18 Uhr | Sa 15-18 Uhr | So 10-12 und 15-18 Uhr  
Bis 20.10.2024 Ästhetik der Existenz... das Leben, ein Kunstwerk Palais Liechtenstein, Schlossergasse 8  
Geöffnet Mi bis Fr 9-17 Uhr, Sa und So 10-16 Uhr  
Bis 31.10.2024 Feldkircher Meister und ihre Lehrlinge im 16. bis 19. Jh. Sonderausstellung im Schattenburgmuseum, Burggasse 1  
Geöffnet täglich 10-17 Uhr



**www.feldkirch-leben.at**

„Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline“  
Oktober 2024

[suchen](#) [×](#) [↓ PDF](#)

Okt  
10



### Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline

📍 Neustadt 🕒 19:00 - 22:00 📅 2 weitere Termine 🕒

Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 präsentiert „Spotlight“, das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstitution „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlbergerin Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Die in London lebende Kunstschafterin vereint in ihrem Werk Elemente aus allen drei Disziplinen. Vor der Alte...

[mehr lesen →](#)



www.events-vorarlberg.at

„Spotlight | Sofia Hagen – Crystalline“

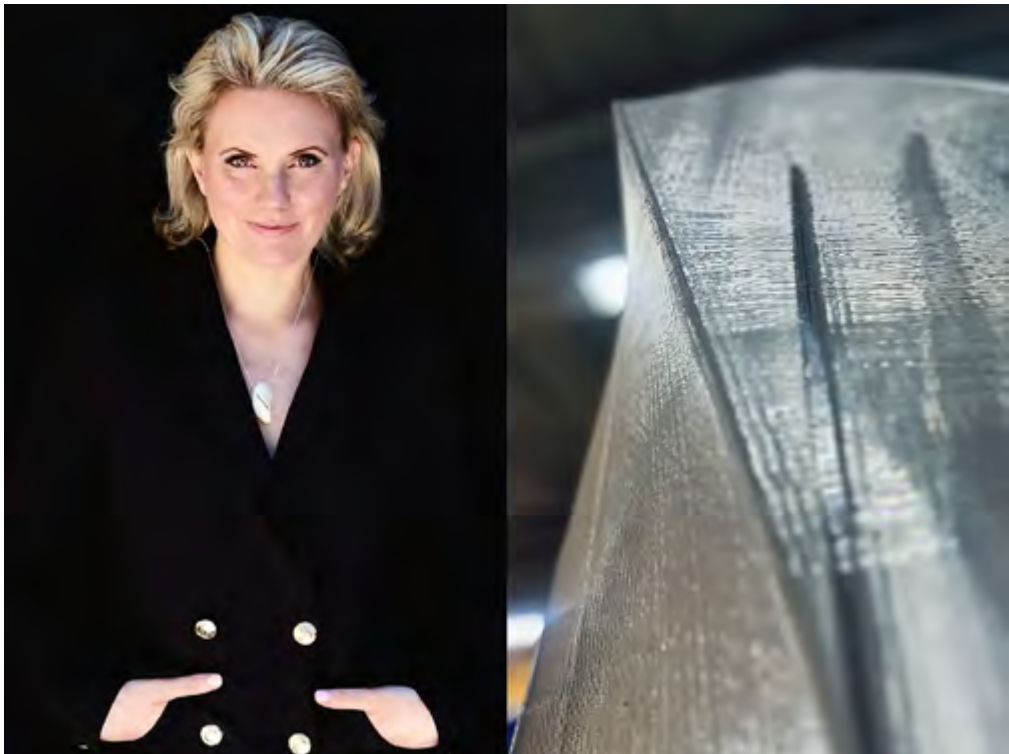
Oktober 2024



Veranstaltungen   Spielstätten



Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline



KURZINFO

KUNSTAUSSTELLUNG, SHOW

**Neustadt**  
Neustadt  
6800 Feldkirch

**Lichtstadt**  
office@lichtstadt.at  
www.lichtstadt.at

Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 präsentiert „Spotlight“, das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlbergerin Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Die in London lebende Kunschtschaffende vereint in ihrem Werk Elemente aus allen drei Disziplinen. Vor der Alten Dogana ragt ein Salzkristall in den Himmel, umgeben von mehreren kleinen Kristallen. Die Leuchtoobjekte, ausgestattet mit eigens dafür kreierten Licht- und Soundcollagen, fügen sich in den Raum und stehen im Dialog mit der umgebenden Architektur. Sofia Hagen verwendet recycelten Kunststoff für ihre großformatigen 3D-Drucke und schafft so die Verbindung von Kunst, nachhaltigem Material und innovativer Technologie. Es entsteht eine faszinierende Komposition aus Material, Oberfläche und Licht mit beeindruckender Strahlkraft. Die Lichtkunstinstallation ist an vier Abenden im öffentlichen Raum kostenlos zugänglich.

Information & Veranstalter

Veranstaltungsort

Neustadt  
Neustadt  
6800 Feldkirch

Veranstalter


Lichtstadt  
office@lichtstadt.at  
www.lichtstadt.at




# www.vorarlberg-aktuell.com

## „Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline“

### Oktober 2024







MENÜ

Home ▾

Veranstaltungen ▾

Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline




Spotlight | Sofia Hagen - Crystalline

Kunstaussstellung, Show

12.10.2024


19:00-22:00



Neustadt  
Neustadt  
6800 Feldkirch  
Österreich

BESCHREIBUNG

LAGE & ANREISE



Beschreibung & Infos

Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 präsentiert „Spotlight“, das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlbergerin Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Die in London lebende Kunstschaaffende vereint in ihrem Werk Elemente aus allen drei Disziplinen. Vor der Alten Dogana ragt ein Salzkristall in den Himmel, umgeben von mehreren kleinen Kristallen. Die Leuchtoobjekte, ausgestattet mit eigens dafür kreierten Licht- und Soundcollagen, fügen sich in den Raum und stehen im Dialog mit der umgebenden Architektur. Sofia Hagen verwendet recycelten Kunststoff für ihre großformatigen 3D-Drucke und schafft so die Verbindung von Kunst, nachhaltigem Material und innovativer Technologie. Es entsteht eine faszinierende Komposition aus Material, Oberfläche und Licht mit beeindruckender Strahlkraft. Die Lichtkunstinstallation ist an vier Abenden im öffentlichen Raum kostenlos zugänglich.

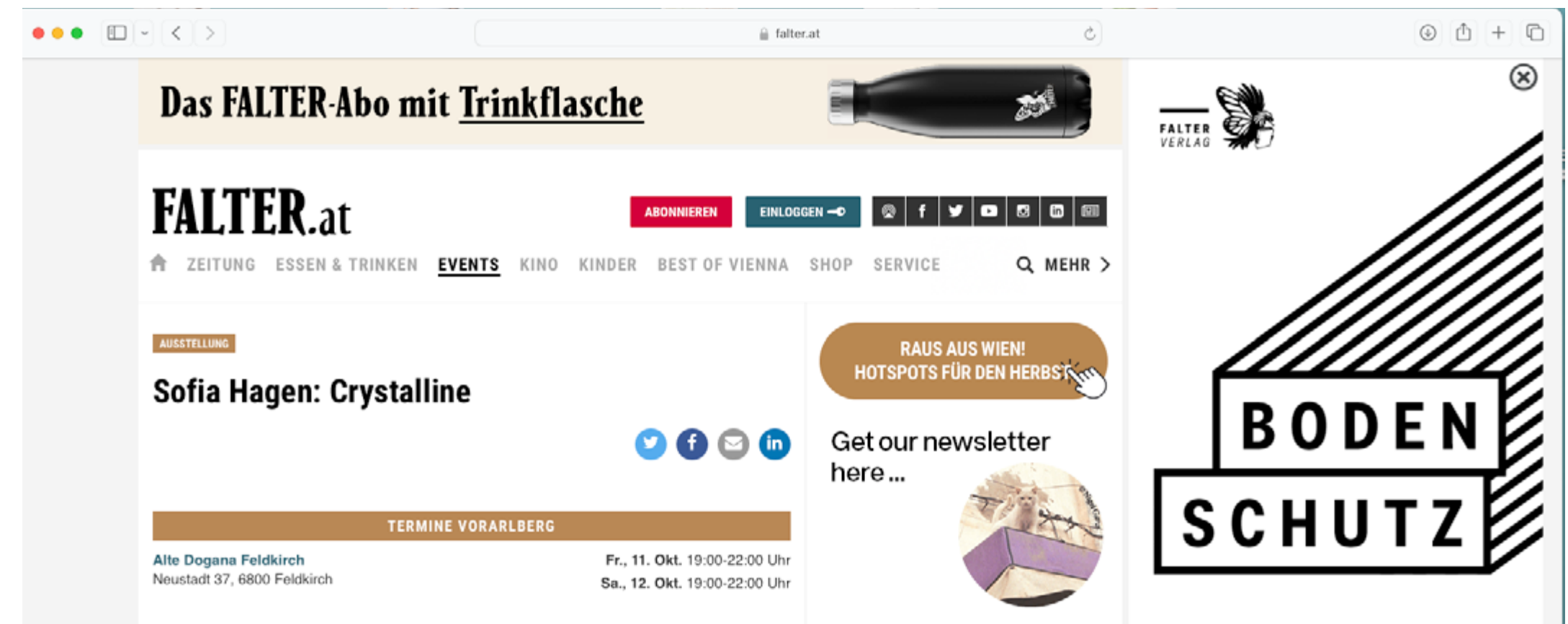
VERANSTALTER

Lichtstadt  
www.lichtstadt.at



**www.falter.at**

„Sofia Hagen: Crystalline“  
Oktober 2024

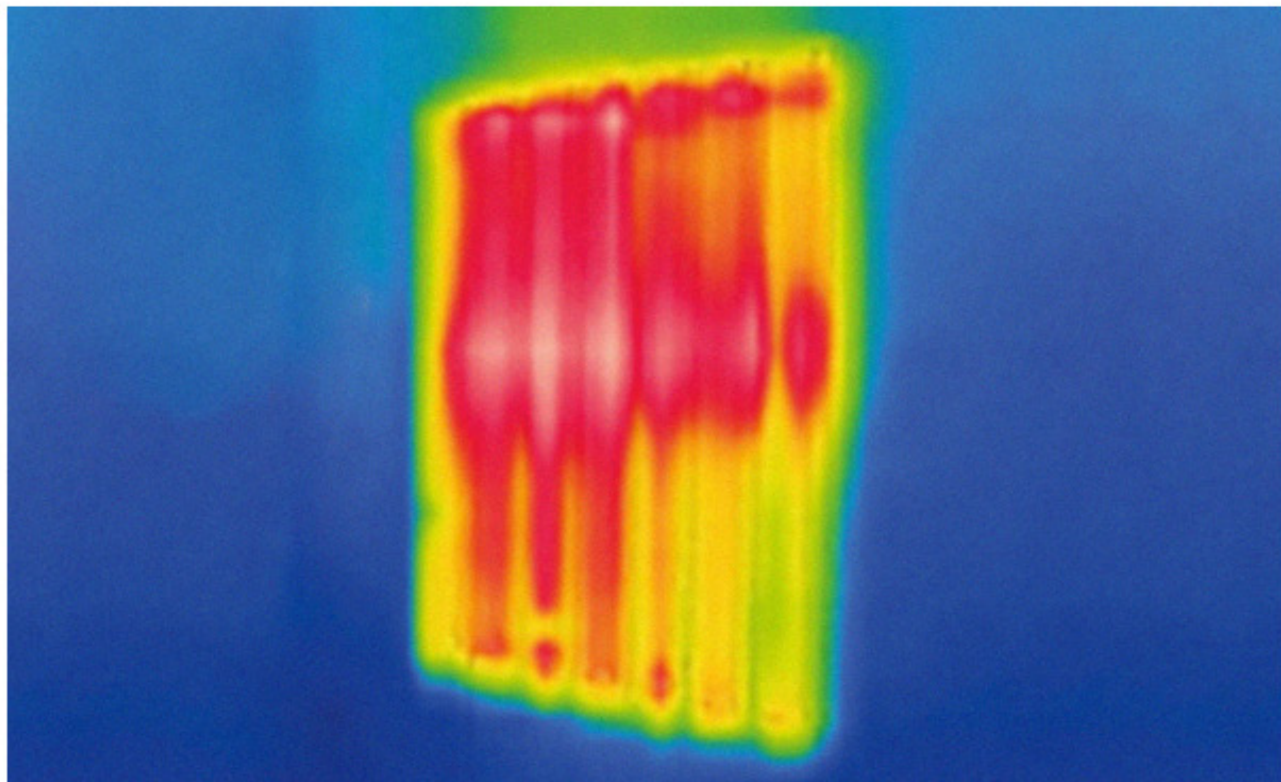




www.vai Newsletter  
„Sofia Hagen: Crystalline“  
25. September 2024

vai-Newsletter  
25. September 2024

Vorarlberger  
Architektur  
Institut  
vai



Thermografie von Philippe Rahm, »Climatic Apparel - About a Worker«



News

Architecture by Dessert | Daniel Haselsberger, [uni.li](#)

Mi, 9. Oktober, 13.00 – 13.30 Uhr

Atelier, Liechtenstein School of Architecture (LSA), Universität  
Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz (FL)

Was hat ein Schulbau in Indien mit dem Doktorat an der Universität Liechtenstein zu tun?  
PhD-Student Daniel Haselsberger berichtet über ein großes Projekt, das er zusammen mit  
seiner Partnerin und [uni.li](#)-Alumna Isha Haselsberger in Indien umgesetzt hat. Der Vortrag  
findet auf Englisch statt.  
[mehr](#)

Spotlight 24 | Lichtinstallation

Mi, 9. bis Sa, 12. Oktober, 19 bis 22 Uhr

bei der Alten Dogana, Neustadt 37, Feldkirch

Vom 9. bis zum 12. Oktober 2024 präsentiert „Spotlight“, das kleine Zweitformat des Vereins  
Lichtstadt, die für Feldkirch gestaltete Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen  
Vorarlberger Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Die in London lebende  
Kunstschaaffende vereint in ihrem Werk Elemente aus allen drei Disziplinen.  
[mehr](#)

Neues Leben im Quartier | Energie Lounge

Mi, 16. Oktober, 19 Uhr



www.vol.at - WOHIN  
„Moderne Lichtinstallation im  
Scheinwerferlicht“

VORARLBERG ONLINE

VOL.AT

VOL.AT

GEMEINDE

NEWS

SPORT

SERVICE

FREIZEIT

VIDEO

JOB

IMMO

ANZEIGEN

Wetter

Jassen

Ländleauto

Lehrstellen

VLASH.TV

Feedback

LIVE

Live-Radio

vol.at → Wohin in Vorarlberg → Alle Veranstaltungen → Ausstellungen & Museen → Andere → Neu: Spotlight - Sofia Hagen - ...

Neu: Spotlight - Sofia Hagen - "Crystalline"

Diese Veranstaltung ist schon vorbei

Wann:

Mi 9. Okt, 19:00

Do 10. Okt, 19:00

Fr 11. Okt, 19:00

Sa 12. Okt, 19:00

Wo:

Innenstadt, Innenstadt, Feldkirch

Landkarte anzeigen

Altersbeschränkung:

Alle Altersklassen

„Spotlight“, das kleine Zweitformat des Vereins Lichtstadt, präsentiert die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ der gebürtigen Vorarlbergerin Künstlerin, Designerin und Architektin Sofia Hagen. Vor der Alten Dogana ragt ein Salzkristall in den Himmel, umgeben von mehreren kleinen Kristallen. Die Leuchtobjekte, ausgestattet mit eigens dafür kreierten Licht- und Soundcollagen, fügen sich in den Raum und stehen im Dialog mit der umgebenden Architektur. An vier Abenden kostenlos zugänglich, vom 9. 10. bis 12. 10., 19 - 22 Uhr

Powered by [www.wohintipp.at](#)

Event eintragen

Oktober 2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Vorarlberg – VOL.AT

Dreitägige Klangexperimente im KUB

Veröffentlicht: Di 22 Oktober

Grenzenlose Klangerfahrungen mit Tarek Atoui im Kunsthaus Bregenz.

„Müsie gang ga schlofa“

Veröffentlicht: Di 22 Oktober

Konzert und Lesung „A guats Jahr“ im Alten Hallenbad Feldkirch.

Wo eine Wohnung in Schruns um 264.000 Euro verkauft wurde

Veröffentlicht: Di 22 Oktober

Grund & Boden: VN-Serie für mehr Transparenz am Immobilienmarkt


Vorarlberg – VOL.AT

Diese Webseite verwendet Cookies um Ihr Benutzererlebnis zu verbessern. Weitere Informationen erhalten Sie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).


OK




www.vorarlberg-aktuell.com  
„Kinderworkshop im Rahmen  
von Spotlight“  
Oktober 2024



altungen ■ Kinderworkshop | im Rahmen von "Spotlight"



MENÜ




Kinderworkshop | im  
Rahmen von "Spotlight"

Kinder | Jugend | Familie, Seminar | Workshop

12.10.2024


10:00-12:00



Palais Liechtenstein  
Schlossergasse 8  
6800 Feldkirch  
Österreich

BESCHREIBUNG

LAGE & ANREISE



Beschreibung & Infos

Komm zum Kinderworkshop ins Palais Liechtenstein! Im Rahmen von „Spotlight“ wird die Lichtkunstinstallation „Crystalline“ von Sofia Hagen präsentiert. Zum Thema „Licht und Kristalle“ findet am Samstag, 12. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Palais Liechtenstein ein Workshop für Kinder statt. Geeignet für Kinder von 6–12 Jahren.

Programm

- Führung durch die Ausstellung

- Bastel-Workshop zum Thema Licht und Kristalle

Anmeldung und Tickets

Um Anmeldung unter [office@lichtstadt.at](mailto:office@lichtstadt.at) wird gebeten.

VERANSTALTER

Lichtstadt

+43 5522 3041255

[www.lichtstadt.at](http://www.lichtstadt.at)